

3

Arbeitshinweis – Rückschnitt bei Aufgrabungen in Asphaltflächen

1. Allgemeines

Die Arbeiten erfolgen gemäß den geltenden technischen Regelwerken, insbesondere der ZTV A-StB 12, den Richtlinien des örtlichen Straßenbaulastträgers sowie den Aufgrabungsrichtlinien der Kommune.

2. Rückschnitt der Asphaltbefestigung

- Vor dem Wiedereinbau der Asphaltdeckschicht ist ein **Rückschnitt der vorhandenen Asphaltbefestigung** entlang der Grabenkanten vorzunehmen.
- Der Rückschnitt erfolgt **rechtwinklig zur Grabenkante** und in **gerader Linienführung**.
- Die Rückschnittbreite beträgt:
 - **mindestens 15 cm** bei Grabentiefen < 2,00 m
 - **mindestens 20 cm** bei Grabentiefen ≥ 2,00 m
- **Reststreifen < 35 cm** neben dem Rückschnitt sind vollständig zu entfernen.
- Der Rückschnitt ist **mechanisch (z. B. mit Schneidgerät mit Wasser)** auszuführen – kein Ausbrechen oder manuelles Abstemmen.

3. Ausführung der Fugen

- Die Fugen zwischen Bestand und neuem Asphalt sind als **nachträglich geschnittene Fugen** auszuführen.
- Die Fugen sind mit einem geeigneten **Fugenvergussmaterial** (z. B. heißvergossenes Polymerbitumen) zu verschließen.
- Der Einsatz von **Haftkleber** ist nicht zulässig.
- Alternativ können **Fugenbänder oder polymermodifizierte Bitumenmasse (z.B. Tok-Plast)** verwendet werden, sofern sie den technischen Anforderungen entsprechen.

4. Wiederherstellung der Oberfläche

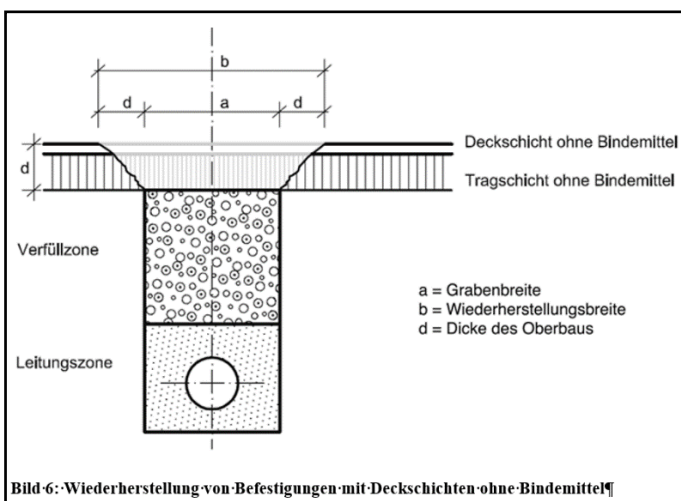
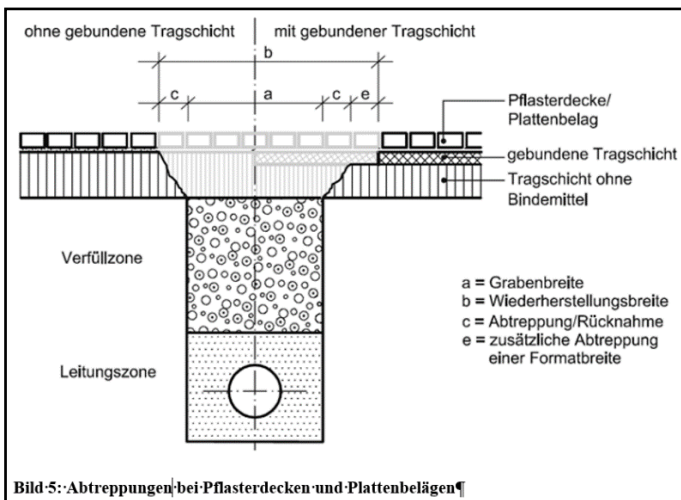
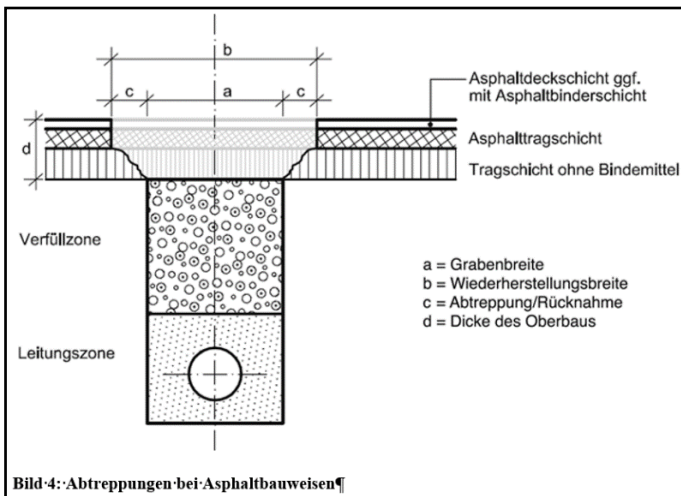
- Die Asphaltdeckschicht ist in gleicher Stärke und Qualität wie der Bestand wiederherzustellen.
- Die Verdichtung der Tragschichten muss vor dem Rückschnitt erfolgen.
- Die Oberfläche ist **eben, rissfrei und höhengleich** zum Bestand herzustellen. grundsätzlich alle Flächen und insbesondere Deckschichten aus Splitt-Mastix-Asphalt nur mit Fertiger einzubauen sind,
- der Antransport des Mischgutes für Handeinbau im Thermobehälter zu erfolgen hat,
- bei Flächen von einer Größe über 70 m² und einer Breite von über 0,80 m ist der Asphalt mit dem Fertiger einzubauen.

- Die Asphaltdeckschicht ist insbesondere in Fällen wie
 - gegenüber der Regelbauweise schwächeren vorhandenen/vorgefundenen Fahrbahnaufbau ist er mindestens in 10 cm Tragschicht AC 22/16 TS Bitumen 50/70 und 4 cm Deckschicht AC 8 DS Bitumen 50/70 wiederherzustellen,
 - gegenüber der Regelbauweise vorhandenen/vorgefundenen stärkeren Fahrbahnaufbau ist er wieder in gleicher Stärke und Qualität herzustellen.
- Fahrbahnaufbau: Tragschicht Stärke \geq cm wie vorgefunden, AC 22/32 TS Bitumen 50/70 und 4 cm Deckschicht AC 8 DS Bitumen 50/70 wieder grundsätzlich alle Flächen und insbesondere Deckschichten aus Splitt-Mastix-Asphalt nur mit Fertiger einzubauen sind,
- der Antransport des Mischgutes für Handeinbau im Thermobehälter zu erfolgen hat,
- **bei Flächen von einer Größe über 70 m² und einer Breite von über 0,80 m ist der Asphalt mit dem Fertiger einzubauen.**

5. Dokumentation

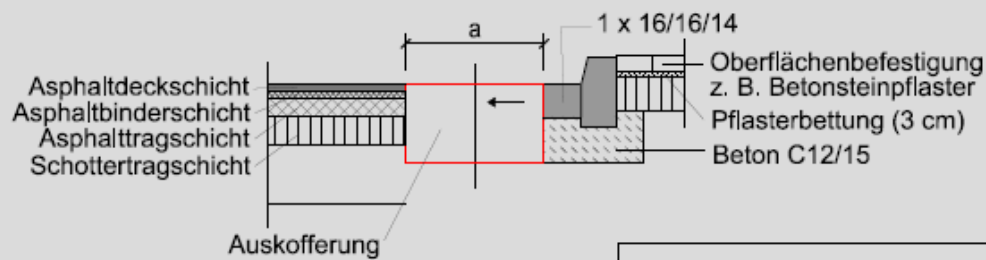
- Der Rückschnitt ist **fotografisch zu dokumentieren**.
- Die Ausführung ist den Städtischen Betrieben Minden **vor dem Einbau der Asphaltdeckschicht** zur Abnahme vorzulegen. Der Rückschnitt ist **fotografisch zu dokumentieren**.
- Ein **Bautagebuch mit Rückschnittdatum und ausführender Firma** ist zu führen und auf Verlangen vorzulegen.

Anlagen:



Aufbrucharbeiten nach ZTV A-StB

Arbeitsschritt 1:



Legende:

- a Maß der Auskoffering = 50 cm
- b Breite der wiederherzustellenden bit. Tragschicht
- c Rückschnitt der gebundenen Tragschicht mindestens 15 cm, bei Grabentiefe 2,00 m mindestens 20 cm
- UT nachzuschotternde und zu verdichtende Fläche nach dem Rückschnitt c

Arbeitsschritt 2:

